mein Bauverein

DAS MAGAZIN FÜR MIETER UND MITGLIEDER DES BAUVEREIN SCHWEINFURT EG

AUSGABE **02|2019**

Ein neuer Kindergarten für die Gartenstadt entsteht.

Was ihn so besonders macht, lesen Sie ab Seite 3.

Unser Team Mietenbuchhaltung
Seite 7

#Wohnwende
Seite 9

Junge Menschen zeichnen ihr Daheim
Seite 9

Ein Wort vorab

Liebe Leserin, lieber Leser,

Mietpreisbremse, Mietendeckel, Enteignung … das sind die Schlagwörter, die seit einiger Zeit die Medien und die Politik beherrschen. Die aufgeheizten Debatten sind ein Symptom für die Probleme in immer mehr Wohnungsmärkten. Viele Menschen treibt die Sorge um, die Wohnkosten nicht mehr bewältigen zu können und aus ihrem Wohnumfeld gedrängt zu werden.

Einige große Immobilienunternehmen stehen in dem Ruf, vor allem das Wohl ihrer Aktionäre und Eigentümer im Blick zu haben und Gewinnmaximierung durch möglichst hohe Mieten zu betreiben.

Genossenschaften wie unser Bauverein haben dagegen ein anderes Geschäftsmodell: Hier steht die gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der Mitglieder im Vordergrund. Die Mieten orientieren sich an dem zum Fortbestehen der Genossenschaften notwendigen Maß und nicht an den Gewinnerwartungen von Aktionären und Eigentümern. Soziale Verantwortung statt Gewinnstreben. Wir sorgen für bezahlbare Mieten und stabile Mietmärkte.

Maßnahmen wie Mietendeckel, Mietpreisbremsen oder Enteignungen schaffen keine neuen Wohnungen, bestrafen aber auch sozial verantwortungsvolle Vermieter. Sinnvolle Vorschläge für mehr bezahlbares Wohnen macht der GdW Bundesverband Deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (www.wohnungswirtschaft.de)

Wir werden weiterhin alles daransetzen, um für unsere Mitglieder bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen, damit Sie gut wohnen können – in Ihrem Daheim! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahreswechsel und ein gesundes, friedvolles Jahr 2020!

Ihr Vorstand
Klaus Krug – Birgit Umhöfer – Günter Schmidt

Die Kindertagesstätte der Lebenshilfe in Meiningen

Editorial 2

Titel: Die neue integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe in der Gartenstadt 3

Unsere Gewerbeimmobilien: Die Sprachschule Regina Abrucio Krappmann am Deutschhof 6

Wir stellen vor: Unser Team Mietenbuchhaltung 7

Kurz und knapp: Nachrichten aus dem Bauverein 8

Junge Menschen zeichnen ihr „Daheim“ 9

Rückblick: Der Bauverein-Cup und Ehrungen von Vertretern 10

Die Seite für Euch mit Baubiber Bernd 12

Bedeutung von Straßennamen: Kurt-Schumacher-Straße 13

Omas guter Tipp & Preisfrage 14

Wussten Sie schon, Termine, alle Ansprechpartner auf einen Blick und Impressum 15

Kinder haben keine Berührungsängste

Lebenshilfe Schweinfurt baut in der Gartenstadt erste integrative Kita Schweinfurts

Helles Kinderlachen, aufgeregtes Geplapper, Kinder wuseln durch den Gang und freuen sich, denn gleich dürfen sich die Mädchen und Jungen richtig austoben. Eine Gruppe geht in die Turnhalle zum Bewegungsspiel, die andere macht sich fertig für einen Ausflug zum Waldkindergarten, um die Natur zu entdecken. Erzieherinnen helfen, wo Hilfe geboten ist und halten ihre Schützlinge behutsam im Zaum. Kindergartenalltag – und doch nicht so ganz. Denn wir sind zu Besuch in Meiningen in der dortigen integrativen Kindertagesstätte der Lebenshilfe Schweinfurt. Wenn alles nach Plan läuft, wird im Herbst 2020 im Stadtteil Gartenstadt die erste integrative Kindertagesstätte Schweinfurts eröffnet. Träger ist auch dort die Lebenshilfe Schweinfurt. Bis zu 87 Kinder mit und ohne Behinderung werden dann zusammen spielen und von- und miteinander lernen. *„Wer Integration wirklich leben will, muss damit im Kindesalter anfangen, denn Kinder haben keinerlei Berührungsängste“*, betont Lebenshilfe-Geschäftsführer Martin Groove.

Er kennt das aus der Praxis: Denn seit zehn Jahren betreibt die Lebenshilfe Schweinfurt mit großem Erfolg in Meiningen eine integrative Kindertagesstätte und hat dabei nur gute Erfahrungen gemacht. *„Die Kinder gehen ganz selbstverständlich miteinander um und erleben Diversität als Normalität. In integrativen Einrichtungen werden Toleranz, Geduld und Offenheit gelebt. Niemand wird ausgegrenzt, allen Kindern werden Sicherheit*

Die Pläne des neuen Kindergartens

Die Waldgruppe des integrativen Kindergartens der Lebenshilfe in Meiningen

und Orientierung durch verbindliche Strukturen und verständliche Regeln geboten", so Groove weiter. Hier werde es besonders deutlich, dass es normal ist, verschieden zu sein!
Der Bedarf für einen integrativen Kindergarten sei auch in Schweinfurt gegeben, weshalb man ein Konzept erarbeitet und alle juristischen wie verwaltungstechnischen Schritte in Angriff genommen habe. „*Es waren langwierige Gespräche, aber alle Beteiligten haben schließlich einen tragfähigen Kompromiss gefunden. Wir freuen uns, mit der Unterstützung des Bauvereins einen Bauplatz in der Gartenstadt bekommen zu haben, da auch das Lebenshilfe-Wohnheim direkt neben der zukünftigen Kita liegt. So können wir die Synergieeffekte noch besser nutzen. Auch ist die Verkehrsanbindung gut und die Eltern haben kurze Wege.*"
Groove erläutert, dass die Lebenshilfe froh sei, einen Partner wie den Bauverein zu haben, der die Projektidee von Anfang an begleitet und unterstützt habe. Die Verhandlungen seien stets einvernehmlich und gut gewesen.

„*Der Bauverein beweist mit diesem Projekt Weitsicht, denn er investiert nicht nur in Wohnungen, sondern schafft ein attraktives Umfeld für junge Familien.*"

Integration hat sich die Lebenshilfe seit jeher auf ihre Fahnen geschrieben: Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft und das Arbeitsleben zu integrieren, ihnen zur Teilhabe zu verhelfen. Von der Frühförderung bis hin ins hohe Alter. „*Eine solche integrative Kindertagesstätte ergänzt unser Angebot der schulvorbereitenden Einrichtung, in der Kinder und ihre Familien unabhängig von sozialer Herkunft, Nationalität, Kultur, Religion und besonderen Lebensbedürfnissen willkommen sind. Aus*

Blick auf die Baustelle in der Gartenstadt in westliche Richtung

diesem Grund möchten wir eine Kindertagesstätte einrichten, die die Vielfalt des Lebens betont und die besonderen persönlichen Gegebenheiten jedes einzelnen Kindes und der Familien wertschätzt", sagt Franziska Görtler, Kindergartenleitung der Lebenshilfe Schweinfurt. Mit der integrativen Kita werde eine Betreuungslücke geschlossen, eine behindertenspezifische Förderung installiert sowie wohnortnahe Betreuungs- und Förderangebote für Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung geschaffen.
„*Wir möchten all unseren Kindern gerecht werden, daher werden sich neben pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften auch heilpädagogische Fachkräfte um die Kinder der neuen Kita kümmern. Wir versuchen schon im Erstgespräch auf die individuellen Wünsche der Eltern und Kinder einzugehen. Zudem schaffen wir in Schweinfurt zusätzlich noch etwas Neues: nämlich unseren Kinderbeirat. Noch vor der Inbetriebnahme starten wir mit dem Projekt KEK-KIDS (= Kinder, Eltern, Kooperationspartner – Kinderbeirat, Inklusiv, Demokratisch, Selbstentscheidend) und fragen die Kinder, was sie sich für ihre neue Kita wünschen und vorstellen. Das bedeutet ganz konkret, dass die Kinder selbst mitbestimmen können*", freut sich Franziska Görtler auf diese Neuerung, die ebenfalls zur Thematik Inklusion – Demokratie – Selbstbestimmung beiträgt. An diesem Projekt können alle Kinder teilnehmen, die im Herbst 2020 die Einrichtung besuchen.

Der integrative Kindergarten der Lebenshilfe in Meiningen

Naturnah – Kinder des Meininger Kindergartens

Integrative Kita Lebenshilfe Schweinfurt

Gartenstadtstr. 67, Schweinfurt

Grundstücksgröße ca. 3.100 m²
Bebaute Fläche ca. 1.340 m²
Kindergarten ca. 1.100 m²
Außenstelle Frühförderung ca. 240 m²

87 Plätze für Kinder von 0 Jahren bis zur Einschulung, davon 12 Krippenplätze

Kosten: Die Kosten sind für Kinder mit und ohne Behinderung gleich und richten sich nach dem Alter und der jeweils gewünschten täglichen Buchungszeit/Verweildauer eines Kindes.

Kindergarten-Räumlichkeiten: Drei Gruppenräume, ein Krippenraum mit zugehörigen WC und Waschräumen und Kindergarderoben, Ruheraum, Themenräume, Turn/Therapieraum, Lagerräume, Leitungszimmer, Personalzimmer, Verteilerküche, Esszimmer, Elternsprechzimmer, Windfang, Wirtschafts- und Vorratsraum. Rollstuhl/Hilfsmittelabstellplatz Elternbegegnungsbereich, behindertengerechtes Erwachsenen-WC, Wickelanlage mit Badebecken. Räume Frühförderung: Vier Therapieräume, Büro, Lager, behindertengerechte Toiletten, Wartebereich.

Fremdsprachen lernen leicht gemacht

Regina Abrucio Krappmann unterrichtet und gibt Nachhilfe

Unser Bauverein ist nicht nur stark im Bereich des privaten Wohnens, sondern auch bei gewerblich genutzten Immobilien. Wir stellen diesmal die Sprachenschule von Regina Abrucio Krappmann am Marktplatz im Stadtteil Deutschhof vor.

„Please repeat the sentence in english!, Hablamos espanol! Obrigada Regina." Ob kleine Kinder oder Erwachsene, wer eine Sprache lernen möchte oder Nachhilfe benötigt, ist in der Sprachenschule von Regina Abrucio Krappmann, Am Deutschhof 23, goldrichtig. Die gebürtige Brasilianerin unterrichtet neben portugiesisch, spanisch und englisch auch deutsch als 2. Sprache. Die jüngsten Schüler sind 4, die älteste ist über 70 Jahre.

Spielerisch erlernen die kleinen Kinder eine andere Sprache, mit Lust und Willen die Erwachsenen. *„Das Alter ist keine Grenze. Ich habe die Erfahrung gemacht, wer es wirklich will, der schafft es auch"*, betont die quirlige 51-jährige, die vor 14 Jahren mit ihrem Mann und Kindern von Brasilien nach Deutschland zog. Ein berufsbedingter Wechsel, die Familie wollte nur ein paar Jahre bleiben und dann wieder zurück. *„Aber inzwischen ist Schweinfurt unsere Heimat geworden"*, sagt Frau Krappmann, die in Brasilien Englisch und Portugiesisch studiert und dort jahrelang als Lehrerin gearbeitet hat.

In Schweinfurt hat sie aus Spaß angefangen wieder als Sprachen- und Nachhilfelehrerin zu arbeiten. *„Zunächst bei uns zuhause, aber ganz schnell sind es immer mehr Schüler geworden und der Platz wurde knapp. Deswegen habe ich Räume für meine Schule gesucht. Mit dem Bauverein bin ich schnell fündig geworden, die Zusammenarbeit ist total unkompliziert."*

Dass sie ihre Arbeit liebt, wird im Gespräch schnell deutlich: Sie fiebert mit ihren Schülern mit, wenn Prüfungen anstehen, freut sich über deren Erfolge und motiviert, wenn es mal nicht so klappt.

Regina Abrucio Krappmann arbeitet zusätzlich auch noch als Dozentin in der Volkshochschule Schweinfurt (VHS) und bietet neben Business-Englisch seit kurzem auch Messevorbereitung auf Englisch an. Die Sprachkurse finden vormittags statt, die Nachhilfestunden nachmittags und am frühen Abend. *„Alles eine Frage der Organisation"*, lacht die Lehrerin, die als Ausgleich zur Arbeit gerne Karate macht. Weitere Infos unter Tel. 0162-4114041.

Wir finden individuelle Lösungen

Seit 16 bzw. über 21 Jahren gehören sie zu unserem Team Wohnen und kümmern sich um die Mietenbuchhaltung: Vera Krause und Claudia Tölg. Neu im Team ist Kristina Grob, die ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau hier im Bauverein absolvierte. Seit November übernimmt sie die Aufgaben von Claudia Tölg, die in Mutterschutz und Elternzeit gegangen ist.

Die Arbeit des Teams läuft eher im Hintergrund, daher möchten wir unsere Mitarbeiterinnen einmal genauer vorstellen. Was gehört zum Aufgabengebiet des Team Mietenbuchhaltung?

Claudia Tölg – und ab November eben Kristina Grob – ist für den Bereich Wohnungen zuständig, Vera Krause ist die Ansprechpartnerin beim Thema Garagen und Stellplätzen. Zu den Aufgaben der Abteilung gehören beispielsweise der gesamte Zahlungsverkehr für und mit den Mietern, inklusive der Betriebskostenguthaben und -nachzahlungen sowie der Bereich Mahnwesen.

Die Mitarbeiterinnen kümmern sich auch um die Erstellung der Mietverträge. Dies erfordert kontinuierliche Fort- und Weiterbildung sowie Teilnahme an Fachseminaren, da sich das Mietrecht laufend ändert. *„Wenn ein Mietverhältnis beendet wird, haben wir ein Auge darauf. Dies gilt beispielsweise für verlorene Schlüssel"*, erläutert Claudia Tölg. Kristina Grob fügt hinzu, *„wir überwachen die Zahlungen der Rechnungen des Servicebetriebs, die den Mietern belastet werden."*

Es kann immer mal vorkommen, dass Mieter mit ihrer Mietzahlung in Rückstand geraten – aus den unterschiedlichsten Gründen. *„Wir versuchen immer, mit unseren Mietern eine individuelle Lösung der Probleme zu finden. Man sollte bitte nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern aktiv auf uns zu kommen. Mit uns kann man reden und gemeinsam finden wir in der Regel eine Lösung"*, weiß Claudia Tölg aus langjähriger Erfahrung. *„Wir stehen mit unseren Mietern im persönlichen oder telefonischen Kontakt. Wer Hilfe braucht, kann sich gerne jederzeit an uns wenden."*

Das Betriebsklima innerhalb des Bauvereins finden die drei sehr gut, mit manchen Kollegen bestehen darüber hinaus auch private, freundschaftliche Bindungen. Da wird beispielsweise zum Geburtstag eingeladen oder man verabredet sich zum gemeinsamen Sport.

Kristina Grob und Vera Krause sind in der Mietenbuchhaltung tätig.

Aus dem Bauverein: Unternehmensnachrichten kurz und knapp

Aufsichtsrat in Esslingen

Reisen soll ja bekanntlich bilden und so besuchten Vertreter von Aufsichtsrat und Vorstand die Baugenossenschaft Esslingen eG. Im Austausch mit den Vorständen Christian Brokate und Oliver Kulpanek, ging es um Themen wie Digitalisierung in der Wohnungswirtschaft, Anforderung an standardisiertes Bauen, WohnCafés als Quartiersorte und Substanzerhalt der genossenschaftlichen Immobilien.
Auch wenn der Wohnungsmarkt der bei Stuttgart gelegenen Genossenschaft nicht mit Schweinfurt zu vergleichen ist, so betonte Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Hofmann, wie wichtig es ist, immer wieder über den eigenen Tellerrand hinauszublicken.

Quartiersfest in der Wohnanlage Ludwig-Thoma-Straße

Einmal im Jahr lädt der Bauverein seine Mieter zum Quartiersfest ein, um sich in entspannter Atmosphäre mit Vorstand, Aufsichtsrat und zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszutauschen. In diesem Jahr war die Wohnanlage Ludwig-Thoma-Straße an der Reihe. Hierzu waren ebenso die neuen Eselshöhe-Mieter unserer Einfamilienhäuser eingeladen.
Bei idealem Wetter und unter den launigen Klängen des Schweinfurter Pianisten und Sängers Thomas „Mad Bob“ Bickel und einem großen kulinarischen Angebot fanden sich zahlreiche Gäste ein und nutzten die Gelegenheit untereinander ins Gespräch zu kommen. Auch im kommenden Jahr ist wieder ein Quartiersfest geplant.

In Klausur

Erstmals trafen sich Vorstand und Aufsichtsrat zu einer Klausur, um abseits des Tagesgeschäfts einmal grundsätzlich die kurz-, mittel- und langfristigen Aufgaben des Bauvereins zu diskutieren.
In einer umfassenden Präsentation wurden alle Gebäude der Genossenschaft dargestellt. Neben der Fortsetzung der Bautätigkeit an der Eselshöhe, wo noch weitere Bauabschnitte anstehen, wurden auch die ersten Schritte für die Erneuerung des „Gründerviertels“ des Bauvereins in der Gartenstadt besprochen.

Jahresspende

Statt Weihnachtsgeschenken für Geschäftspartner spendet der Bauverein Schweinfurt auch in diesem Jahr wieder 1.000 € für einen wohltätigen Zweck. Die Vorstände Birgit Umhöfer und Günter Schmidt übergaben den Scheck an Gunther Leibold, leitender Arzt der Palliativo Main | Saale | Rhön GmbH, einer gemeinsamen Einrichtung des Leopoldina-Krankenhaus Schweinfurt und des Krankenhaus St. Josef Schweinfurt, die die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) in den Städten und Landkreisen Schweinfurt, Bad Kissingen, Bad Neustadt und Rhön-Grabfeld sicherstellt.
Palliativo richtet sich an Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer nicht heilbaren Erkrankung. Betroffene Patienten haben durch SAPV die Möglichkeit, eine hochspezielle und ganzheitliche Versorgung zuhause in ihrem gewohnten Lebensumfeld zu erfahren. Dabei werden Bezugspersonen und weitere ambulante Versorger (Sozialstationen, Hausärzte, Hospizdienste etc.) zu jeder Zeit in Therapie und Begleitung mit einbezogen.

Interessante und aufschlussreiche Information zum vieldiskutierten Thema Wohnungswirtschaft finden Sie auf der Seite unseres Verbands www.wohnungswirtschaft.de oder direkt auf wohnwende.wohnungswirtschaft.de.

Junge Menschen zeichnen ihr „Daheim“

Bauverein freut sich über gelungene Premiere eines Kunstwettbewerbs

Bei einer kleinen, aber feinen Vernissage mit fast allen beteiligten Nachwuchskünstlern, ihren Eltern, zahlreichen Lehrern, Verantwortlichen des Bauvereins und Jurymitgliedern (Künstler, Akteure des Kunstvereins) wurden die Werke unseres ersten Kunstwettbewerbs präsentiert und die drei Hauptpreisträger gekürt.
Der dritte Preis (100 Euro) ging an Alisa Sandra Krug von der Montessori Mittelschule Schweinfurt für ihre Bleistiftzeichnung ihres zumindest fürs Bild „schön aufgeräumten Zimmers“, in dem sich die sich selbst darstellende Künstlerin „wohl zu fühlen scheint“. Den Preis nahm ihre Mutter Nicole Elflein-Krug entgegen, die Tochter befand sich auf Klassenfahrt. Rang zwei und 150 Euro gingen an Katrin Hennig vom Humboldt-Gymnasium, mit acht Beiträgen Rekordteilnehmer-Schule. Auch Katrin zeichnete ihr Refugium, einen großzügigen Raum mit viel Kreativität, merkte Hofmann unter Hinweis auf zu sehende Pflanzen oder eine Geige an.

Den Sonnenplatz ergatterte sich mit Vorsprung die Humboldt-Gymnasiastin Andra Jusanu. Ihre Buntstift-Zeichnung zeigt einen fantasievoll ausgestatteten Kreativraum mit einem jungen Mann als Mittelpunkt. Erschöpft liegt er auf einer Couch, warum und wer er ist, weiß nur die Künstlerin, die dieses Geheimnis aber nicht verriet. 250 Euro gab es für ihre Daheim-Kreation, alle anderen Teilnehmer freuen sich über einen gefüllten Rucksack. Wegen der erfolgreichen Premiere ist ein zweiter Kunst-Wettbewerb im Jahr 2021 sicher.

Bauverein Cup 2019 – ein voller Erfolg

Unser Bauverein-Cup fand dieses Jahr zum dritten Mal auf dem Gelände der FTS mit 50 Juniorenteams in den Altersklassen U 6, U 7, U 9 und U 10 statt. Das Einzugsgebiet reichte bis nach Bamberg, Fürth und Nürnberg und zeugt von der wachsenden Beachtung des Turniers. Die Jugendabteilung der Freien Turner hatte das Turnier wieder hervorragend und professionell organisiert. Die Siegerehrung übernahmen Bauverein-Vorständin Birgit Umhöfer und der Aufsichtsratsvorsitzende Ralf Hofmann.

Die Siegerteams 2019 waren:
U 6 – FC Garstadt
U 7 – FC Garstadt
U 9 – FT Schweinfurt
U 10 – FC 05 Schweinfurt

Erstmals langjährige Vertreterinnen und Vertreter geehrt

Bei der Vertreterversammlung des Bauvereins Schweinfurt im Sommer 2019 wurden erstmals auch langjährig als Vertreter tätige Mitglieder ausgezeichnet. Aufsichtsratsvorsitzender Ralf Hofmann dankte ihnen herzlich für ihr besonderes Engagement und überreichte als Zeichen der Anerkennung eine Urkunde und ein Präsent.

Für mehr als 15 Jahre Tätigkeit als Vertreter wurden geehrt: Monika Hartmann, Werner Schmökel, Annemarie Pfaff, Claudia Tölg und Ingrid Zahl.

Mehr als 20 Jahre: Siegfried Gutmann, Lothar Windhagen, Renate Vogt, Horst Schaller, Harald Rottmann, Gerd Adelmann, Verena Urlaub, Manfred Mageleth, Ingbert Rottmann, Karl Müller, Andreas Hübner und Fred Eberlein.

Mehr als 30 Jahre: Edmund Bieber (34 Jahre) und Manfred Bischoff (32 Jahre).

Verdiente und langjährige Mitarbeiter geehrt

vlnr: Birgit Umhöfer (Vorstand), Petra Borst, Günter Schmidt (Vorstand)

Dreimal 25 Jahre und einmal beachtliche 40 Jahre! Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiter nicht nur gerne, sondern auch schon sehr lange für den Bauverein Schweinfurt tätig sind. Daher ist es eine schöne Aufgabe, vier verdiente und treue Mitarbeiter zu ehren und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken: Ihre Loyalität, ihr Engagement und ihre ungebrochene Treue zum Bauverein trugen und tragen zum Erfolg unserer Genossenschaft bei. Mit einer Urkunde und einem Präsent wurde unseren Jubilaren herzlich gratuliert. Auf 25 Jahre Bauverein Schweinfurt blicken zurück: Tanja Krug aus der Verwaltung, Harald Endres und Gerhard Schuhmann aus dem Servicebetrieb. Stolze 40 Jahre ist sie schon dabei: Petra Borst ebenfalls aus der Verwaltung. Herzlichen Glückwunsch!

Serviettenringe in Sternenform

Serviettenringe mit kleinen Sternen sind eine schöne Möglichkeit, schnell und einfach eine festliche Stimmung auf den Tisch zu zaubern. Wir liefern Euch eine Bastelanleitung.

Zum Basteln der Serviettenringe braucht Ihr:

- Farbiger Karton, ca. 260 g
- Stift
- Lineal
- Schere
- Pikser oder Nadel
- die Bastelvorlage

Größe:

- ø Stern ca. 5 cm,
- ø Serviettenring ca. 4 cm

Und so werden die Sternen-Serviettenringe gebastelt:

1: Erstellt zuerst eine Vorlage aus Pappe, um diese immer wieder verwenden zu können. Übertragt damit den Serviettenring auf das gewünschte Papier.
2: Die Mitte des Sterns mit Pikser oder Nadel markieren, damit Ihr später wisst, bis wohin Ihr schneiden müsst.
3: Dann könnt Ihr mit der Schere die Serviettenringvorlage ausschneiden. Danach die Sterne entsprechend der Vorlage einschneiden.
4: Steckt nun einfach die beiden Stern-Enden ineinander und schließt sie so zu einem Ring. Fertig ist der weihnachtliche Tischschmuck!

https://www.geo.de/geolino/basteln/20094-rtkl-sterne-menue-serviettenringe-sternenform

Super schnelle Kekse

Für diese Kekse braucht man nur 3 Standardzutaten: Mehl, Zucker, Butter. Sie sind extrem schnell gemacht und sowohl pur als auch verfeinert super lecker.

Vorbereitung 15min
Backzeit 10-15min

Zutaten für ca. 40 Kekse

- 225g Mehl
- 110g Zucker
- 150g Butter (kalt & in Stückchen)

Zubereitung

1. Den Backofen auf 175°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Zwei Bleche mit Backpapier belegen. Mehl, Zucker & Butter schnell und sorgfältig verkneten – entweder mit der Hand oder mit den Knethaken
2. Wer Zeit hat, formt aus dem Teig eine Kugel und legt diese ca. 30 Minuten in den Kühlschrank. Ansonsten kann man den Teig aber auch direkt portionsweise auf einer mit Mehl bestäubten Arbeitsfläche ausrollen.
3. Kekse nach Belieben mit Förmchen ausstechen.
4. Kekse mit etwas Abstand auf das Blech geben und ca. 10-15 Minuten backen.
5. Anschließend könnt Ihr die Kekse noch bunt verzieren.

TIPP: Der Teig lässt sich jederzeit ganz nach Eurem Geschmack verändern. Gebt hierfür beim Verkneten einfach Eure Geheimzutat dazu (zum Beispiel Schokodrops, Vanille oder Zimt).

https://www.backenmachtgluecklich.de/rezepte/einfache-kekse-aus-3-zutaten.html

Wo der Bauverein zuhause ist

Straßennamen und ihre Bedeutung

Viele Straßen in Schweinfurt tragen mehr oder weniger bekannte Namen. Doch was oder wer steckt hinter diesen Namen? In unserer Serie stellen wir Ihnen die Bedeutung „unserer" Straßennamen vor und beschäftigen uns diesmal mit der Kurt-Schumacher-Straße.

Kurt Schumacher wurde am 13. Oktober 1895 in Kulm (Polen) geboren. Nach dem Abitur studierte er Rechtswissenschaften und Nationalökonomie und meldete sich kurz nach Beginn des Ersten Weltkriegs als Kriegsfreiwilliger.

Im Revolutionsjahr 1918 trat er in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ein. Zwei Jahre später arbeitete er für die sozialdemokratische Zeitung „Schwäbische Tagwacht" in Stuttgart. 1924 wurde er in den württembergischen Landtag und ab 1930 in den Reichstag gewählt. Aufgrund seiner unversöhnlichen Gegnerschaft zur Herrschaft der Nationalsozialisten inhaftierte man ihn von 1933 bis 1944 in mehreren Konzentrationslagern.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 wurde Schumacher zum lokalen Vorsitzenden der SPD in Hannover gewählt. Schnell stieg er zu einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Sozialdemokratie auf und baute die SPD in den westlichen Besatzungszonen wieder auf.
Dabei trat er allen Bestrebungen einer Einigung zwischen der SPD und Kommunistischen Partei Deutschlands (KPD) aufs heftigste entgegen. Schumacher erwarb sich große Verdienste, in dem er die SPD für unterschiedliche, demokratisch linkseingestellte Gruppierungen öffnete. Insbesondere die Jugend, die zum Teil nur den Nationalsozialismus kannte, verehrte ihn für seine strikte Ablehnung des Nazi-Regimes. Als erster Fraktionsvorsitzender der SPD im Deutschen Bundestag setzte er sich gegen die Wiederbewaffnung Deutschlands ein, weil er damit die Deutsche Einheit gefährdet sah. Ein besonderes Anliegen war ihm die gleichberechtigte Rolle Deutschlands in Europa. Er gilt als einer der Gründerväter der Bundesrepublik.

Kurt Schumacher starb am 20. August 1952 in Bonn. Der Schweinfurter Stadtrat beschloss am 26. Januar 1971 eine Straße nach Kurt Schumacher zu benennen.

(Quelle SPD/ Wikipedia)

Die Preisfrage

Wissen Sie's?

Wieviele Betreuungsplätze für Kinder sollen in der neuen integrativen Kindertagesstätte in der Gartenstadt entstehen?

a) 55
b) 77
c) 87

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihre Lösung per Postkarte, E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite. Unter allen Mitgliedern, die uns die richtige Lösung zusammen mit ihrer vollständigen Adresse einsenden, verlosen wir fünf attraktive Gewinne:

1. Preis:
Essensgutschein im Restaurant Löwenzahn im Wert von 50 Euro

2. Preis:
Einkaufsgutschein für den CAP-Markt im Wert von 30 Euro

3.-5. Preis:
20 Gutscheine von Schweinfurt erleben e.V. im Wert von je 10 Euro

Einsendeschluss ist der 31.01.2020

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Mitglieder des Bauvereins Schweinfurt eG. Mitarbeiter des Bauvereins Schweinfurt dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Omas guter Tipp

Die Küche wird zur Weihnachtsbäckerei: In der Adventszeit wird gebacken, was das Zeug hält: Vanillekipferl, Lebkuchen, Zimtsterne, Butterplätzchen und Co. füllen Vorratsdosen und Mägen. Auch wenn man noch so versiert im Backen ist, kann es mal zu kleinen Pannen kommen.

Angebrannte Plätzchen
Mal kurz nicht aufgepasst, den Wecker überhört und schon ist es passiert: der Keks ist angebrannt. Ärgerlich, aber keine Katastrophe, denn wenn nur der Boden oder einzelne Stellen schwarz sind, ist der Keks noch zu retten. Zunächst die Kekse auskühlen lassen, dann mit einer Reibe oder einem Messer die dunklen Stellen abkratzen und Krümel mit einem Pinsel entfernen. Um die kleinen Fehler zu kaschieren, den Keks einfach mit einer Glasur überziehen oder mit dunkler oder heller Kuvertüre bestreichen und bunt dekorieren. Vollständig verbrannte Kekse sollten aber grundsätzlich nicht mehr verzehrt werden.

Harte und spröde Kekse
Einfach aus zu festen Plätzchen leckere Doppelkekse kreieren. Dazu Konfitüre erwärmen und damit ein Plätzchen bestreichen, das andere kommt obendrauf. Durch die Konfitüre werden diese Plätzchen mürbe und schmecken süß und saftig.

Termine, Termine

Auch in den Wintermonaten ist viel los in Schweinfurt und Umgebung. Wir stellen einige Veranstaltungen in den Bereichen der Bürgervereine Gartenstadt und Deutschhof vor:

Termine Bürgerverein Deutschhof:
15.12.2019:
Waldweihnacht im Wildpark
15. und 24.01.2020:
Führungen im Wildpark
01.02.2020:
Schlachtschüssel im Pfarrsaal Maximilian-Kolbe

Termine des Bürgervereins Gartenstadt e.V.:
22.12.2019, 16 Uhr:
Weihnachtsfeier in der Alten Warte
28.03.2020, 18 Uhr:
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in der Alten Warte
04.04.2020:
„Rama Dama" (Müllsammelaktion in der Gartenstadt), Treffpunkt 10 Uhr an der Gaststätte Löwenzahn

Offizielle Wintertermine in Schweinfurt:
28.11.–23.12.2019:
Schweinfurter Weihnachtsmarkt
29.12.–05.01.2020:
Schweinfurter Winterdorf

DIE GESCHÄFTSSTELLE BLEIBT AM MONTAG, 30.12.2019, GESCHLOSSEN.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bauverein Schweinfurt eG
VisdP: Klaus Krug
Redaktion und Fotos: Dominik Ebert, Katja Eden, Ralf Hofmann, Peter Leutsch, Klaus Krug, Pixelio, Günter Schmidt, Birgit Umhöfer
Grafik Baubiber Bernd: Philipp Katzenberger
Gestaltung: Steffen Kronberg, L19 GmbH – Agentur für Livemarketing

Bauverein Schweinfurt

Wir sind für Sie da!

Damit Sie uns schnell und unkompliziert erreichen können, haben wir hier die wichtigsten Kontaktdaten für Sie zusammengestellt.

Auf unserer Webseite www.bauverein-sw.de finden Sie weitere Informationen, Wohnungsangebote, die aktuellen Konditionen unserer Spareinrichtung sowie die Möglichkeit zur Reparatur- und Störungsmeldung.

Bauverein Schweinfurt eG
Geschäftsstelle, Verwaltung, Spareinrichtung:
Gartenstadtstr. 1, 97424 Schweinfurt
Tel. 09721 / 7444-0 – Fax 09721 / 7444-44
E-Mail: mail@bauverein-sw.de
www.bauverein-sw.de

Öffnungszeiten:

Mo	9.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Di	9.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mi	9.00 – 12.00 Uhr	
Do	9.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Fr	9.00 – 12.00 Uhr	

Servicebetrieb:
An der Pfanne 3, 97424 Schweinfurt, Tel. 09721 / 7444-710

Öffnungszeiten:

Mo – Do	7.00 – 12.00 Uhr	12.30 – 15.45 Uhr
Fr	7.00 – 12.15 Uhr	

Notfall-Rufnummer bei Störungsfällen außerhalb der Geschäftszeiten: 0176 / 10042785

Ihre Ansprechpartner:

Team Mieten – Wohnungs-, Garagen- und Stellplatzvermietung
Verena Urlaub Tel. 7444-220
Tanja Krug Tel. 7444-250
E-Mail: mieten@bauverein-sw.de

Team Wohnen – Betreuung bestehender Mietverhältnisse
Sven Schäfer Tel. 7444-170
Kristina Grob Tel. 7444-160
E-Mail: wohnen@bauverein-sw.de

Team Sparen – für Ihre Geldanlage in unserer Spareinrichtung
Harald Rottmann Tel. 7444-410
E-Mail: sparen@bauverein-sw.de

Team Mitglieder – Betreuung in Mitgliedschaftsangelegenheiten
Harald Rottmann Tel. 7444-410
E-Mail: mitglieder@bauverein-sw.de

Team Servicebetrieb – für Störungs- und Reparaturmeldungen
Petra Borst Tel. 7444-710
David Komma Tel. 7444-730
E-Mail: servicebetrieb@bauverein-sw.de

IHR BAUVEREIN SCHWEINFURT

AUFSICHTSRAT, VORSTAND UND MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER WÜNSCHEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT, FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES, NEUES JAHR.